

Ressort: Finanzen

Kostenkontrolle des Flughafens BER funktioniert immer noch nicht

Berlin, 08.12.2013, 08:39 Uhr

GDN - Die Kostenkontrolle des Problem-Flughafens Berlin-Brandenburg (BER) funktioniert immer noch nicht. Wie das Nachrichtenmagazin "Focus" aus Aufsichtsratskreisen erfuhr, soll am Freitag bei der Sitzung des höchsten BER-Gremiums der Antrag auf einen Kassensturz gestellt werden.

Ein neues internes Buchungssystem soll installiert werden. Einzelne Bauvorgänge seien mehrfach gebucht. Bei BER-Experten heißt es, die interne Buchhaltung sei "schlicht mangelhaft". Es müsse schnell geklärt werden, wie viel Geld noch zur Verfügung steht, wie lange es reicht und für was es ausgegeben wird. Von einst 75.000 Mängeln sind nach "Focus"-Informationen inzwischen weit über 15.000 beseitigt. Die Finanzierung des Flughafenprojekts ist nach aktuellem Stand für das Jahr 2014 gesichert. In Aufsichtsratskreisen hieß es "Focus" zufolge, Berlin, Brandenburg und der Bund müssten kein Geld nachschießen. Zudem lägen die monatlichen Mehrkosten für die Verzögerungen bei 17,5 Millionen und nicht bei 35 Millionen Euro. Obendrein erwarte der Flughafen durch das gestiegene Verkehrsaufkommen in Tegel 2013 Mehreinnahmen in Höhe von rund 28 Millionen Euro.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-26512/kostenkontrolle-des-flughafens-ber-funktioniert-immer-noch-nicht.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619